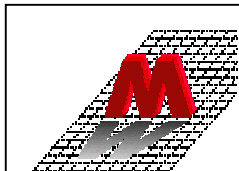


3324 HERZSTÜCK LINKS FÜR R3-WEICHE



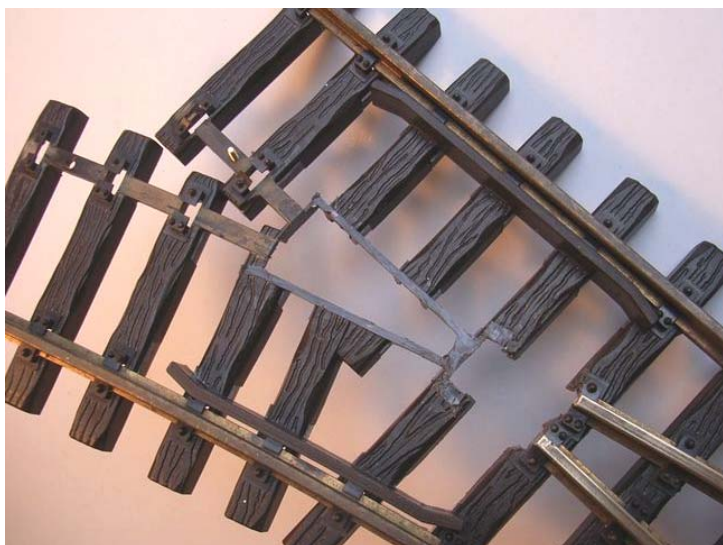
Modellbau-Werkstatt Bertram Heyn
Königsallee 32 D-37081 Göttingen
Tel. 0551/631596 Fax 0551/631307
Mail: kontakt@modell-werkstatt.de
www.modell-werkstatt.de

Materialliste:

- 1 Messing-Herzstück
- 1 Schwellen-Einleger
- 1 Lötflanne M2,5
- 6 Blechschrauben 2,2x6,5mm
- 1 Messingschraube M2x6mm
- 8 Federscheiben M2



Legen Sie das Messingguss Herzstück für Ihre R3-Weiche auf das vorhandene Herzstück auf, justieren Sie den genauen Sitz. Zeichnen Sie (mit einem Filzstift) auf den Weichengleisprofilen die jeweiligen Enden des Messingguss Herzstückes an. Entfernen Sie an der Weichenunterseite die Kontaktstreifen, die hinter dem Herzstück – kurze Gleisprofile – sitzen. Ziehen Sie das kurze Gleisprofil heraus und schneiden es ca. 1,5 – 2,0 mm kürzer als angezeichnet ab. Dadurch erhält das Herzstück genügend Spielraum, um sich ausdehnen zu können. Verfahren Sie mit dem längeren Gleisprofil ähnlich, dabei bitte die Feststellschraube lösen. Um das kurze Gleisprofil vor der Herzstückmontage sicher zu befestigen, versehen Sie dieses mit einer 1,6mm Bohrung, in die Sie ein M2-Gewinde schneiden. Nun können Sie das Profil mit der beigelegten M2x6mm Sechskantkopfschraube befestigen (siehe Foto).



Mit einer Laubsäge können Sie die beiden inneren Gleisprofile durchtrennen, eventuell etwas nachfeilen. Das Kunststoffherzstück entfernen Sie Stück für Stück mit einem scharfen Seitenschneider, etwas mühsam, aber es funktioniert. Alle Unebenheiten und Herzstückreste mit einem Cutter oder einem scharfen Stecheisen glätten. Das Herzstück nun als Passprobe einlegen. Achten Sie dabei auf 2mm Luft zwischen allen vier Herzstückprofilenden und den Gleisprofilenden (Wärmeausdehnung). Jetzt können Sie die sechs Blechschrauben in die Weichenschwellen vorbohren, Bohrung 1,5mm und so lassen sich die Schrauben eindrehen und das Herzstück ist befestigt. Als Stabilisierung liegt für die Unterseite ein Schwellen Herzstückauffüller bei. Zum Höhenausgleich der Gleisprofiloberkanten liegen M2-Federscheiben bei. Bei Bedarf werden diese zwischen dem Herzstück und dem Schwellenbett angebracht; bei allzu großen Differenzen helfen auch 2 Scheiben pro Schraubverbindung.



Eine Stromkontaktverbindung zum Herzstück lässt sich durch die Lötflanne herstellen, die Sie unter eine der Befestigungsschrauben anbringen. Mit dem Fahrstromumschalter (Best. Nr. 5914) erreichen Sie die richtige Polarität des neuen Herzstückes.



Viel Spaß mit unserem Bausatz wünscht
die Modellbau-Werkstatt Bertram Heyn
Anregungen und Kritik nehmen wir gern entgegen.
Technische Änderungen vorbehalten (Stand 04/08)